

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

152 (3.6.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Zweites Blatt.

Mittwoch den 3. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. bis mit 11. Juni d. J. ist Rechtspraktikant Heinrich Wimpfheimer und für die Zeit vom 12. Juni d. J. bis auf weiteres Referendar Arthur Wegoldt zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübisch.

Sassencamp.

Bekanntmachung.

Nr. 8456. Beizug der Angrenzer zu den Kosten der Herstellung, Unterhaltung und Kanalisation von Ortsstraßen betreffend.

Auf Grund des Artikels 20 des Ortsstraßengesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§ 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betreffend, für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungs- und Unterhaltungskosten

erlassen werden:

„Die Herstellung und Unterhaltung

1. der Moltkestraße zwischen Blücherstraße und Kuhmaulstraße;
2. der Händelstraße zwischen Moltkestraße und Bachstraße und zwischen Kaiser-Allee und Sofienstraße;
3. der Stößerstraße zwischen Moltkestraße und der südlichen Grenze des Grundstücks Lgh.-Nr. 5150 — der früheren Hardtwaldgemarkungsgrenze —

geschieht durch die Stadt.

Für die Kosten, welche der Stadtkasse durch Herstellung dieser Straßenstrecken und durch deren Unterhaltung während der ersten 5 Jahre erwachsen, ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Straßenherstellungs- und Unterhaltungskosten vom 10. September 1900 Vergütung zu leisten.“

Ferner soll auf Grund des Artikels 23 des Ortsstraßengesetzes gemäß §§ 2 ff. der citierten Verordnung für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten

erlassen werden:

„Die Eigentümer der an den nachverzeichneten Straßenstrecken zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 31. August 1897 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten:

1. der Moltkestraße zwischen Blücherstraße und Kuhmaulstraße;
2. der Händelstraße zwischen Moltkestraße und Bachstraße und zwischen Kaiser-Allee und Sofienstraße;
3. der Stößerstraße zwischen Moltkestraße und der südlichen Grenze des Grundstücks Lgh.-Nr. 5150 — der früheren Hardtwaldgemarkungsgrenze —.“

Voranschläge des Aufwands für die Herstellung der bezeichneten Straßenstrecken und deren Unterhaltung während der ersten 5 Jahre, ferner ein Ueberschlag des Aufwands für die Herstellung der Kanalisation der Stadt, sowie Listen der beitragspflichtigen Grundbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenze derselben angegeben ist, ferner Pläne, aus welchen die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist, und endlich Abdrücke der Ortsstatuten vom 10. September 1900 und 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf dem Rathause — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Ortsstatuten sind bei Ausschlußvermeidern, spätestens am 30. Juni ds. Js. schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Der Stadtrat.

Siemann.

Dr. Horstmann.



Badischer Kunstgewerbe-Verein.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen auf heute **Mittwoch den 3. Juni, nachmittags 5 Uhr**, zur Besichtigung der **Spinnerei-Ausstellung** höflichst ein.

Die Führung hat in liebenswürdigster Weise Herr Dr. Marc Rosenberg, Professor an der technischen Hochschule, übernommen.

Zahlreiche Beteiligung erwünscht und erwartet.

Eintrittspreis für Mitglieder 30 \mathfrak{M} , Zusammenkunft am Portal.

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Juni, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag durch den Vorsitzenden über „Rosen und ihre Kultur“.
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

3.1. Die von der Bahn und dem Werkstättebetrieb zurückgelieferten **alten Metallwaren**, als: Kupfer, Messing, Zink, Blei, Stahl, Schweiß- u. Gußeisen, alte Radreifen, Schienen, Schwellen, Unterlagsplatten, alte Eisen- und Stahlräder, Noststäbe, Bremsklötze, Maschinenteile, Eisenkonstruktionen von Brücken, sowie eine alte Drehscheibe werden hier am

Donnerstag den 18. Juni d. J., vormittags von 10–12 Uhr und nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an, öffentlich versteigert.

Bis zum Beginn der Versteigerung werden auch schriftliche Angebote angenommen. Die Versteigerungsbedingungen und das Materialverzeichnis werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Karlsruhe, den 2. Juni 1903.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 4. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Fahrrad.

Scharbach, Gerichtsvollzieher-D.V.

Ein großer Bazar

Unter dem Ehrenpräsidium Ihrer Hoheit der Prinzessin Friedrich von Sachsen-Meiningen für das Diakonissen- und Krankenhaus in Freiburg wird am 4.-6. Juli d. J. in der dortigen Kunst- und Festhalle abgehalten, womit auch eine Verlosung zu je 1 Mark das Los mit 534 Gewinnen im Gesamtwert von 10000 Mark verbunden ist.

Alle Freuden dieses Hauses, in welchem Kranke ohne Unterschied der Konfession gepflegt und Diakonissen für die badische und elsäß-lothringische Diaspora ausgebildet werden, alle, denen die nationale Bedeutung seines Liebeswerkes in den Reichelanden am Herzen liegt, bitten wir, freundschaft Geschenke an Geld oder Gaben für diesen Zweck an uns einzusenden zu wollen.

Kaufmann **Andreas**, Seminaistr. 4a; Stadtpfarrer **Bücker**, Weidenstr. 4; Frau Geh. Oberkirchenrat **Bujard**, Karlstr. 126; Frln. **A. Cron**, Hirschstr. 92; Kaffier **D. Erhardt**, Scheffelstr. 14; Prof. Dr. **Fath**, Westendstr. 30; Frln. **M. Friederich**, Kaiserstr. 96; Frau Dr. **Gerhardt**, Hirschstr. 73; Frau Hofgartendirektor **Gräbener**, Lintenhaimstr. 4; Architekt **Gäner**, Bähringerstr. 106; Frln. **G. Hammer**, Kaiserstr. 155; Frau Geh. Rat **Hef**, Rieffelsstr. 8; Frau Stadtrat **Hoffmann**, Schirmerstr. 8; Rechtsanwalt Dr. **Horn**, Stefanienstr. 40; Frau Fabrikant **Jundt**, Stillingstr. 31; Frln. **Mina Leuz**, Bismarckstr. 10; Frau Inspektor **Mayer**, Markgrafenstr. 47; Frau Staatsminister **Noff**, Erz., Bismarckstr. 57; Frau Priv. **Reinhardt**, Kriegstr. 52; Frau Oberrechnungsrat **Reiß**, Westendstr. 8; Frau Medizinalrat **Ruppert**, Leoboldstr. 7; Frln. **Schellenberg**, Gartenstr. 42; Finanzrat **Schember**, Amalienstr. 36; Frau Fabrikant **Schmidt**, Kriegstr. 48; Frau Fabrikant **Schnabel**, Westendstr. 66; Prof. Dr. **Albrecht Thoma**, Bismarckstr. 37; Direkt. Prof. **Hans Thoma**, Lintenhaimstr. 2; Priv. **Vomberg**, Lintenhaimstr. 15; Oberkirchenrat **Vüringer**, Waldstr. 6.

Dankagung.

Heute empfang ich für die evangel. kirchliche Gemeindepflege von Herrn Privatier Wilhelm Kaufmann **Einhundert Mark**.

Für diese reiche Gabe sage ich herzlichsten Dank.

Karlruhe, den 1. Juni 1903.

Rohde, Stadtpfarrer.

Dankagung.

Für die edle Gabe von je **50 Mark** sagen wir Herrn Privatier Wilhelm Bloß ein herzlichstes Vergelt's Gott.

Die Schwestern des **St. Josephs- und Bernhardshauses**.

Bauarbeiten-Vergebung.

21. Zur Erbauung einer Rothol. Kirche nebst Pfarrhaus in **Ob. rachern**, Bezirksamt Achern, sollen zur Ausführung in Auftrag vergeben werden:

a. Kirche. b. Pfarrhaus.

im Anschlage zu

Erdb. u. Maurerarbeit	60990 M. 78 P. 7798 M. 06 P.
Berputzarbeit	2714 M. 20 P. 1089 M. 11 P.
Steinbauarbeit:	
a. Sandstein	30720 M. — P. 3172 M. 32 P.
b. Granit	12600 M. — P. — M. — P.
Zimmerarbeit	52083 M. 09 P. 2885 M. 09 P.
Schreinerarbeit	6170 M. 38 P. 1468 M. 99 P.
Glasarbeit	— M. — P. 690 M. 60 P.
Glasmalerarbeit	1930 M. 50 P. — M. — P.
Schlosserarbeit	989 M. 56 P. 784 M. 50 P.
Schmiedearbeit	60 M. — P. — M. — P.
Blecharbeit	1672 M. 51 P. 351 M. 20 P.
Tüncherarbeit	316 M. — P. 401 M. — P.
Tapezierarbeit	— M. — P. 133 M. 20 P.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende, für Kirche und Pfarrhaus getrennt aufzustellende Angebote unter Anschluß von Requisitionen über Befähigung, Vermögen und Vermögen sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens **den 16. Juni ds. J., vormittags 10 Uhr**, bei dem katholischen Stiftungsrat in Oberrachern portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind im katholischen Pfarrhause daselbst zur Einsicht aufgelegt.

Karlruhe, den 28. Mai 1903.

Erzbischöfliches Bauamt.
Schroth.

Pfänder-Versteigerung.

21. **Donnerstag den 4. Juni, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn **J. Simon** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 2 Nr. 6709 bis 8256, als: Herren- und Frauenkleider, gold. und silb. Uhren, Ringe, Weiszeug, Schuhe und Stiefel im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert. Der verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den ges. hl. Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber laßt ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 7** ist eine **3 Zimmerwohnung** (Seitenbau) mit Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Amalienstr. 7, 2. Stock, Vorderhaus.

* **Bahnhofstraße 30** ist im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* **Bismarckstraße 29** ist der 3. Stock von 7-8 Zimmern, Veranda, Bad, 2 Aborten, Hintertreppe u. s. w. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres b. im Eigentümer daselbst, Gartenwohnung.

*21. **Degenfeldstraße 5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Durlacherstraße 6** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zc. auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Georg-Friedrichstraße 32, 2. Stock rechts.

* **Friedenstraße 24** ist im Hinterhause eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*21. **Gartenstraße 64**, nächst der Lessingstr., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*31. **Georg-Friedrichstraße 14** sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Georg-Friedrichstraße 32**, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

9.1. **Gertwigstraße 22**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst oder Georg-Friedrichstraße 26 im 3. Stock.

— **Goethestraße**, freie Lage, ist eine neue schöne Ed.-Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan Schillerstraße 24, Erdladen.

* **Gottesdauerstraße 2** ist eine sehr schöne Erkerwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

— **Herrenstraße 5** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

2.1. **Hirschstraße 35a** ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Koch- und Leuchtgas, Klosett im Abschluß, Mansarde, Kellern, sowie Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf August oder später zu vermieten. Preis: 680 Mark. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

*21. **Hirschstraße 65** ist eine in d. n. Hof gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiser-Allee 67** ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

4.1. **Kriegstraße 73** ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.2. **Kriegstraße 111** im 4. Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Mansarde nebst Zubehör, zum Preise von 400 M. per 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 148 im Bureau.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 18**, Neubau, in besserem Hause, ist eine elegant ausgestattete 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. **Luisenstraße 54** ist in beinahe noch neuem Hinterhause eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Mathystraße** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden.

*2.2. **Morgenstraße 12**, Ecke der Werberstraße, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

*2.1. **Rudolfstraße 16** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Kochgas) auf 1. September und 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

— **Scheffelstraße 55** sind im Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*3.1. **Schillerstraße 48** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda, ohne Vis-à-vis, mit Koch- und Leuchtgas sowie sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Schwaneustraße 26** ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Uhlandstraße 19a** ist im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

— **Waldstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**.

— **Waldstraße 50** ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Wasserloset per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

*3.1. **Werberstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Zirkel 20 im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

6.1. Auf **1. Oktober** ist **Karlstraße 98**, eine Treppe hoch, eine schöne **4 Zimmerwohnung** nebst Zub. hör zu vermieten. Näheres parterre.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau **Seibelstraße 1** sind zu dem billigen Preise von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

Wohnung zu vermieten.

* **Sternbergstraße 2** ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Koch- u. Leuchtgas auf 1. September, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf **sofort** zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres **Nowads-Anlage 11**, ebener Erde.

Schöne Wohnung zu vermieten.

12.8. **Sofienstraße 60**, bei der Westendstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend in 5-6 Zimmern (Bad), Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst großer Veranda, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor, Hinterhaus, parterre. Anzusehen von 9-12 und 2-6 Uhr.

Eine schöne freundliche Wohnung

im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß, ist per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Vorderhaus, 3 Treppen.

Aldlerstraße 2,

unmittelbar am Schloßplatz, ist die eine Treppe hoch belegene

5 Zimmertwohnung

mit 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

Herrschaftliche Wohnung

(Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch, zunächst dem Nonnenkloster), bestehend aus 7 großen Zimmern mit neuen Parkettböden, 2 Treppenaufgängen, Küche, Speisekammer, Bad, Wasserlosette etc., ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich ihrer zentralen Lage halber auch für einen Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden. 2.1.

2 Zimmerwohnung

ist auf 1. Juli Luisenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werderstraße 68 oder Krukenstraße 23 (Laden).

Rheinstraße 66

ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 M. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Westendstraße 52

(ohne Vis-à-vis)

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balken, Badezimmer, 2 Mansarden und Zugehör, auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen. 2.2.

Auf 1. Oktober

ist Kaiserstraße 94 im 4. Stock eine auf die Straße gehende, gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zum Preise von 300 M. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

3.3. Marienstraße 55 ist ein neuer moderner Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Juli oder etwas früher zu vermieten.

Laden mit Wohnung,

auch Werkstatt mit Kraftbetrieb, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ecke Morgen- und Augartenstraße ist ein Verkaufsladen mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 39.

Laden

mit anstößendem Zimmer und Zugehör in frequenter Lage auf 1. Juli zu billigem Preis zu vermieten. Näheres bei Karl Appenzeller, Amalienstraße 27.

Barterreräumlichkeiten,

ca. 50 qm groß, in einem Hinterhaus der Südweststadt, für ein ruhiges Geschäft, als Lageraum u. s. w. geeignet, alsbald zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

Kleine Werkstatt,

parterre, bewohnbar, für Schuhmacher sehr geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 IV.

Große, helle Magazin-, Bureau-

und Keller-Räume, ca. 220 qm, sind Klauvrechstraße 5 sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer im 3. Stock.

Werkstatt,

hell, geräumig, mit großem Hofraum, ist auf sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Winterstraße 21, parterre.

Werkstätte

mit oder ohne Magazin ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

Stallung Karlstraße 87

für 3 Pferde nebst Bürschenzimmer und Heuspeicher auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Stallung zu vermieten.

Rüppurrerstraße 158 ist Stallung für 12-14 Pferde, Heuspeicher und Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Steinstr. 29, Comptoir.

Wohnungs-Gesuche.

Suche auf 1. Okt. or. od. früher Wohnung in best. Lage v. 4-5 Zimmern, Küche, Bad u. s. w. Offerten unter Nr. 4252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.3. Gesucht auf 1. Oktober von kleiner Familie (3 erwachsene Personen) Wohnung (Hochparterre oder 1. Stock) von 5 Zimmern und 2 Mansarden oder von 6 Zimmern und 1 Mansarde nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Einzelne Dame sucht auf Oktober im westlichen oder südwestlichen Stadtteil in ruhigem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Bedingungen: Klosett im Einschluss und nur 2. oder 3. Stock. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 4537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. In der Lage zwischen Marktplatz und Westendstraße wird eine Wohnung von ca. 4 Zimmern und Zugehör, 1. oder 2. Stock, auf Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Ein älteres Ehepaar sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern samt Zugehör mit Kochgasanlage im 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Für kleine ruhige Familie wird auf 1. Oktober d. J. eventl. früher Wohnung im Innern der Stadt zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße gesucht. 5 bis 6 Zimmer nebst Badezimmer. Offert. mit Preisangabe befördert unter Nr. 4608 das Kontor des Tagbl. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Augartenstraße 73, 4. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen.

Ein schönes, großes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52, 3. Stock.

*2.2. Mitte der Stadt, Ecke der Lammstraße und Bähringerstraße, ist ein schönes, großes, helles u. d. gut möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, 3 Treppen.

* Herrenstraße 56 sind im 2. Stock d. s. Hinterhauses zwei kleinere, freundliche, unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 39, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Zwei schöne, große, möblierte Zimmer, nach dem Sonntagplatz gehend, sind in seinem Hause auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Einzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr: Friedenstraße 28 im 3. Stock.

Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch Pension, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Bürgerstraße 6, Vorderhaus, 3 Treppen hoch, zunächst der neuen Post, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Stefanienstraße 32 sind im 4. Stock 2 schöne, ineinandergehende Mansardenzimmer an 1 oder 2 Damen und im Seitenbau eine möblierte Mansarde für 8 M. sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 13 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe vom Bahnhof, sofort oder später zu vermieten.

* Zitel 19a, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne (Klavierbenutzung) per sofort oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein sogleich zu vermieten.

*2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 1 im 3. Stock (am Schloßplatz) ist ein gut möbliertes

Zimmer

sofort zu vermieten. Zwei anständige Arbeiter können schönes, nach der Straße gehendes

möbliertes Zimmer

mit oder ohne Kost erhalten: Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

Ein einfach nett möbl. Zimmer

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres bis mittag 1 Uhr: Kaiserstraße 109, 3 Treppen.

Mansardenzimmer,

einfach möbliert, per sofort zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre. 3.3.

Zwei unmöblierte Zimmer

(geräumig) zu vermieten an solten Herrn oder Dame auf Juli oder später: Stefanienstraße 40, 2. Stock. *2.2.

Ritterstraße 10/12

ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Akademiestraße 46 (neue),

eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. *

Unmöbliertes Zimmer

im 2. Stock, auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 39.

Ein elegant möbl. Balkonzimmer

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bis mittag 1 Uhr: Kaiserstr. 109, 3 Treppen. 2.2.

Grünwinkel.

6.6. In meinem Gartenhaus ein schön möbliertes Zimmer für monatlich Mk. 8. - zu vermieten.

N. Herrmann, hinterm Schulhaus.

Familienpension Kopp,

Viktoriastraße 18 I

Auf sofort 2 Zimmer frei.

Schlafstelle zu vermieten.

Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen solten Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. Auch können einige junge Leute Mittag- und Abendtisch erhalten. *

Bereins- oder Kneip-Lokal

zu vergeben: Kaiserstraße 16. 4.3.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Zimmer für einen alleinstehenden Herrn innerhalb der Stadt per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4599 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Beamter sucht ein möbliertes Zimmer

in ruhiger Lage, möglichst in der Stefanien-, Bischofs- oder Seminarstraße. Anerbieten unter Nr. 4606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.5. Stiftungsgelder,

ca. 30 000 — 36 000 M., sind auf 23. Juli d. J. oder später zum derzeit üblichen Zinsfuß auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Sofienstr. 66 III.

* Von einem pünktlichen Zinszahler werden
1000 bis 1500 Mark

auf II. Hypothek gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4601 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000 Mark

als 2. Eintrag, innerhalb 80% der gerichtlichen Schätzung, werden von Selbstdarleibern auf ein prima Objekt der inneren Weststadt auf den 1. Juli d. J. anzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 4603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ehrliches, braves Mädchen findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 122 im Laden.

— Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit mit verrichtet, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

*2.2. Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet gegen hohen Lohn gute Stelle bei kleiner Familie: Herrenstraße 15, 2. Stod.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten selbständig versehen kann, wird auf sofort gesucht: Zirkel 25 a im 3. Stod.

— Ein geübtes Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf sogleich gesucht. Näheres Hirschstraße 50, parterre.

— Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf sofort oder 15. Juni gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 14 im Laden.

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf sofort Stelle: Werderplatz 30, 1. Stod.

* Braves Mädchen, das selbständig bürgerlich kocht, Hausarbeiten verrichtet, sofort von kl. Familie (2 Pers.) gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli, desgl. Kindermädchen für 2 kleine Kinder zum 20. Juni oder 1. Juli gesucht. Näheres Kriegstraße 144 im 3. Stod.

3.1. Braves, fleißiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens für sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Wegen Verheiratung meines Mädchens suche ich eine gute Köchin, welche auch die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, zu zwei älteren Leuten auf 1. Juli oder später. Zeugnisse erforderlich. Näheres Gartenstraße 34 im 3. Stod.

Sch. * Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stod. Telefon 1293.

Dienst-Gesuch.

* Stelle sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches in gutem Hause war, zu kleiner Familie auf 15. Juni oder 1. Juli. Veränderung wegen Wegzugs von hier. Gehalt 20 M. monatlich. Offerten sind unter Nr. 4600 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Arbeiterinnen

auf Rod und Laille werden gesucht. Auch kann ein Lehrling, welches das Kleidermachen erlernen will, bei baldiger Bezahlung eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 3. Stod (Eingang Ritterstraße).

Zimmermädchen.

2.1. Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen wird auf 1. Juli gesucht. Nur Solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden: Fichtestraße 3, eine Treppe hoch, vormittags zwischen 9 und 11 Uhr oder nachmittags zwischen 4 und 5 1/2 Uhr.

2.2. Auf 1. Juli

wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches etwas vom Kochen versteht und die übrige Hausarbeit gerne besorgt. Näheres Kaiserstraße 32 im Laden links.

Gesucht

auf 1. Juli für einen kl. Haushalt ein besseres Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt.

Frau Professor Krabbes,
Wendstraße 46 b III.

Gesucht

auf 1. Juli ein geübtes, einfaches, sehr zuverlässiges

Kindermädchen,

welches auch Zimmerdienst übernimmt.
Frau Fabrikant Wasté, Oberachern b. Achern.

Ein tüchtiges Mädchen

gesucht: Ritterstraße 6, 2. Stod. 4.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Wilhelmstr. 2 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen

wird zu kleiner Familie auf 15. Juni gesucht: Schillerstraße 56 im 2. Stod. *2.1.

F. 3 tüchtige Kellnerinnen,
1 Messerputzer, 2.2.
2 Hausmädchen
sogleich gesucht: Ritterstraße 6.

Kellnerin.

* Gesucht eine anständige, tüchtige Kellnerin: Marktgrafenstraße 30.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine einfache Kellnerin kann sofort eintreten: Kaiserstraße 3, 1. Stod.

Kellnerin-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 5, 3. gold. Kanone.

Zwei ordentl. Mädchen,
nicht unter 15 Jahren, werden zu leichter Buchbinderarbeit gesucht. Näheres in der

C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung

Lehrling-Gesuch.

— Zum baldigen Eintritt suche ich einen jungen Mann in mein photogr. Atelier. Sofortige Vergütung. **Eng. Butteweg, Amalienstraße 37.**

Lehrling gesucht

für techn. Bureau gegen Vergütung: Kaiserstraße 188. 3.1.

Mechaniker-Lehrling

zu sofortigem Eintritt gesucht. Demselben ist Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung geboten.

Magnetzänder-Gesellschaft,
Kaiserstraße 188.

Fuhrknechte-Gesuch.

*3.1. Zwei tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5.

Ausläuferin-Gesuch.

Suche per sofort ein sauberes Mädchen, welches stadtkundig ist.

Marg. Düng,
Kaiserstraße 92.

Laufmädchen.

* Ein Laufmädchen kann sich sofort melden: Kaiserstraße 193 im Schuhgeschäft.

Monatsfrau,

jüngere, für 2 1/2 bis 3 Stunden vormittags und 1 Stunde nachmittags gesucht: Waldstr. 6, 4. St.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige, bessere Kellnerin sucht Stelle in einem feinen Restaurant, hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 4611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Fräulein,

in einem Pensionat erzogen, mit guter Handschrift, sucht Stellung auf einem Bureau oder als Kassiererin. Offerten bittet man unter Nr. 4602 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves, fleißiges Mädchen

vom Lande, welches nähen und die Zimmerarbeiten verrichten kann, sucht gute Stelle. Zu erfragen zwischen 2—5 Uhr in der Luisenstraße 67 im 2. Stod des Hinterhauses.

Büglerin

empfehle ich im Bügeln von Sommerkleidern aller Art, auch das Waschen von Herren- und Damenwäsche wird billig, pünktlich und schnell besorgt: Zähringerstraße 72 im 3. Stod.

Schneider.

*2.1. Tüchtiger Groß- und Westenarbeiter sucht sofort Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Werderstraße 100 im 2. Stod des Seitenbaues.

10.3. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
8 Lessingstrasse 8,
neben der Ludwig-Wilhelm-Apotheke.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das dauerhafteste schön und billig abgenäht bei

C. Gartner (vorm. L. Gartner),
Karl-Friedrichstr. 22, 3. Stod, Eingang Rondeplatz.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der Waschmange mit Marmorplatten von Frau Weber Nachf., Sofienstr. 12, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

Empfehlung.

*2.1. Habe mein Geschäft in alter Weise wieder aufgenommen und halte mich im

Spannen von Vorhängen

bestens empfohlen. Neueste Schöpfung des Gewebes. Appretur wie neu. Preis billigt.

Frieda Rösch,

früher Adlerstr. 22, jetzt Kaiserstr. 109, Seitenbau, 3. Stod.

Uhren-Reparaturen

jeder Art rasch und billig mit Garantie.

10.9. **Fr. Duhlinger, Kronenstraße 49.**

Personal.

und Kreditauskünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung

Gedr. Winnowisser, Geschäftsführer
der Anstalt **Bürgel,**
Kaiserstraße 191 II, Telefon 1268.

Verloren

wurde am 27. v. Mts. von der Marien- durch die Karls- und Amalienstraße, über den Stephanplatz nach der Douglas-, Kaiser-, Hirsch- und Stefaniensstraße bis zum Bründnerhaus eine große, ovale Eisenbeinbroche. Der ehrliche Finder möge dieselbe im Bründnerhaus, Zimmer 41, abgeben.

Verloren

eine Brille (Pince-nez) in schwarzem Etui mit dunkeln Gläsern. Abzugeben gegen Belohnung: Ludwig-Wilhelmstraße 19 II rechts. *2.1.

Emmenthaler
Münster
Mainauer
Edamer
Tilsiter
Roquefort-
Camembert-
Spunden- und
Limburger

Käse

empfehlen als Spezialität in anerkannt vor-
züglichen Qualitäten 9.5.

W. Erb, am Lidellplatz.

Reines, selbstausgelassenes

Schweineschmalz

hat abzugeben

Nic. Schnellbach,
zur Wilhelmshöhe,
Schützenstraße 50.

3.2.

Wer

einen guten schmackhaften Salat essen will,
dem empfehle ich hierzu mein

wirklich echtes deutsches

Mohnöl

sowie garantiert reinen 10.5.

Weinessig.

W. Erb, am Lidellplatz.



■ Husten und Heiserkeit. ■

Ich empfehle:

10.9.
Eiser, Sodener u. Salmiak-Bastillen, Eibisch,
Malz, Spitzwegerich, Zwiebel etc. Bonbons,
Lakritze, echt Martucci-Lakritze, Trauben-
Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali,
Mann, Isländisch Moos, Wollblumen,
ist. Bienenhonig etc.



Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.



Sanitätsbodenöl,

bestes Konservierungsmittel für Fußböden
und Treppen,
macht Putzen, Wischen und Abstauben monatelang
überflüssig durch einfaches Auskehren.

Erhältlich bei

M. Ring, Drogerie,

Telephon 1614. — Ecke Westend- u. Sofienstr.
Nach auswärts prompter Versand!

Mark 15.50

Hochsommerstoff

für komplette Anzüge.

- 3²⁵ ganz leicht, reine Wolle Mt. 12.80,
- 3²⁵ Cottbuser reine Wolle „ 15.50,
- hochfeine Bique-Westen . . . „ 3.—.

Tuchabteilung

Wilh. Wolf jr.,

Eingang Lammstraße.

Mark 12.80

Telegramm-Adresse: „Tuchwolf“.

Telephon 1628.

Taschenuhr

Remontoir in schwarzem Stahl mit Goldrand, erhält von uns

geschenkt

jeder ständige Verbraucher von

Flammer's Seife

10.9.
der besten für Wäsche und Haus. — Näheres in den Einwickelpapieren, welche
gesammelt zum Empfang der Uhr berechnen.

Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

Stadtgarten.

Donnerstag den 4. Juni 1903,

nachmittags 5 Uhr,

Großes Fest-Konzert

anlässlich der

Hauptversammlung der deutschen Kolonialgesellschaft,
gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter Fr. Köhn.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Für Mitglieder der deutschen Kolonialgesellschaft frei.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Giltigkeit.

Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

= Telephon Nr. 1512. =

Knaben-Wasch-Anzüge

und

Knaben-Wasch-Blusen

in den allerneuesten Façons

zu billigsten Preisen.

 **Sportwagen**
von 5 Mark an empfiehlt
in großer Auswahl
M. Jörg, am Kaiserplatz.


E. Krieger,
Kaiserstraße 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune u. c.

Glück!

hatte meine Kollekte wieder in der Marienburger Lotterie, Mk. 500.— und viele mittlere sowie kleine Gewinne kamen herein. Listen sind da. Nun empfehle zu nächsten Ziehungen: **Offenburger à Mk. 1.—** und vor allen anderen

Gothaer Geldlose

à Mk. 3.—, 6.—, 15.— und 30.—
bei Mehr mit Rabatt. 22.

Co. Haupttreffer sind

Mk. 125 000, Mk. 85 000 u. s. w.,
auf 7 Lose 1 Gewinn.

Carl Götz,

Gebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 23. Mai d. J. Nr. 387 gnädigst geruht, den Landesgerichtsrat Gottlieb Gerner in Heidelberg zum Oberlandesgerichtsrat zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 23. Mai d. J. gnädigst geruht, den Betriebskontrollleur Paul Herrmann in Bretten zum Bahnverwalter und

den Güterexpeditor Ferdinand Jhrig in Bretten zum Stationskontrollleur zu ernennen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Mai l. J. wurden übertragen:

dem Bahnverwalter, Inspektor August Eisele bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen das Stationsamt Karlsruhe,

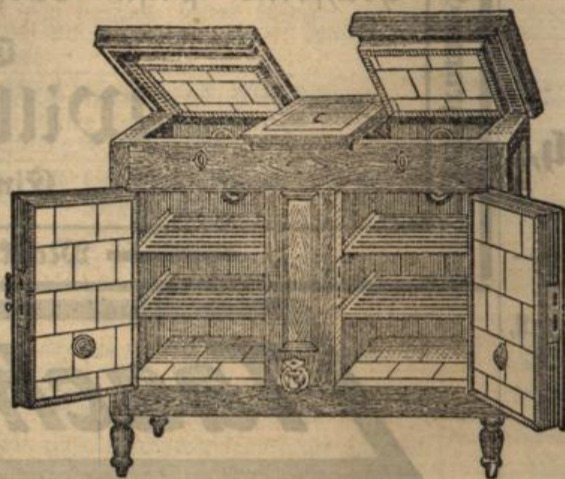
dem Bahnverwalter, Inspektor Karl Bitterlich in Karlsruhe die Stelle eines Hilfsarbeiters bei der Großh. Generaldirektion,

dem Bahnverwalter Emil Fritsch in Doss das Stationsamt Durlach,

dem Bahnverwalter Paul Herrmann das Stationsamt Bretten,

dem Stationskontrollleur August Schwarz in Graben-Neudorf das Stationsamt Doss zur Vernehmung und

dem Stationskontrollleur Ferdinand Jhrig das Stationsamt Graben-Neudorf. (Karlsruh. Zig.)



Eisschränke

empfiehlt 63.

in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

Grossh. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 29.

Telephon 1222.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Hugo Barth

entgegengebracht wurden, sagen wir tiefempfundenen Dank.

Ganz besonders danken wir dem Herrn Stadtpfarrer Weidemeier, den Herren Professoren und der verehrlichen Studentenschaft der „Friedericiana“, den Herren Beamten, Meistern und Arbeitern der Firma Haid & Neu, sowie den Herren Sängern für ihren erhebenden Gesang.

Im Namen der trauernden Familie:
W. Barth, Fabrikdirektor.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen herzlichen Dank im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilhelm Hartmann

und Frau.

Karlsruhe, den 2. Juni 1903.

P. P.

Hiedurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass mein seit 1775 am hiesigen Platze bestehendes **Uhren-Geschäft** mit Aktiva und Passiva in den Besitz des Herrn **J. Beckmann** übergegangen ist.

Für das mir zu teil gewordene Vertrauen dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. Reinholdt Sohn,
Grossh. Hof-Uhrmacher,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 179 a.

2.1.

P. P.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfehle ich mich einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft mit dem Hinzufügen, dass ich durch meine langjährige erste Tätigkeit in den feinsten Arbeiten meines Berufes, wie Herstellung von **astronomischen Pendeluhrn** und **Seechronometer** die Gewähr geben kann, alle Arbeiten auf das Pünktlichste und Zuverlässigste auszuführen.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen des hiesigen tit. Publikums durch reelle Bedienung zu erwerben.

Hochachtungsvoll

C. Reinholdt Sohn,
Hof-Uhrmacher,
Nachf.: **Julius Beckmann,**
Karlsruhe, Kaiserstrasse 179 a.

Fertige Betten. Verkaufstotal in 4 Stockwerken. **Ausnahmstage vom 1. Juni bis 15. Juli.** Füllung der Betten im Beisein der Kunden.

Julius Ebel, Steinstr. 6, Karlsruhe. Grosses Möbelhaus.

Vollständiges Bett für 29 Mark.	Vollständiges Bett für 69 Mark.	Vollständiges Bett für 84 Mark.
Deckbett 9 Mark	Deckbett 12 Mark	Französische Bettstelle 18 Mark
Kissen 3 "	2 Kissen 7 "	Rost 20 "
Seegrasmatratze 8 "	halbfranzösische Bettstelle 20 "	Steilige Wollematratze 18 "
eiserne Bettstelle mit Rost 9 "	Rost 18 "	Polster 2 "
zuf. 29 Mark.	Seegrasmatratze 10 "	Deckbett 15 "
	Polster 2 "	2 Kissen 11 "
	zuf. 69 Mark.	zuf. 84 Mark.
Vollständiges Bett für 98 Mark.	10 Buffets von 150 Mark an,	10 hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen weit unter Preis,
Französische polierte Bettstelle 30 Mark	Waschkommoden " 18 " "	viele bessere Schreibtische weit unter Preis,
Rost 20 "	Kommoden " 23 " "	10 bessere Spiegelschränke von 85 Mark an,
Steilige Haarmatratze 35 "	Bertillos " 25 " "	Milchbüchsen " 50 " "
Kissen 3 "	Bertillos mit Aufsatz " 35 " "	Milchgarnituren " 110 " "
Deckbett 10 "	30 polierte Chiffonnières " 27 " "	
zuf. 98 Mark.	Divans " 32 " "	
	100 Nachttische " 6 " "	
	Nachttische mit Marmor " 10 " "	

Auf die in meinen Parterreräumen befindlichen Möbel gebe etwa **10% Rabatt**. Ganz besonders mache ich die werthe Kundschaft auf **eiserne Bettstellen** für Erwachsene und Kinder, **Küchenschränke, Herde, Stühle, Spiegel und Tische** aufmerksam.

40 komplette Aussteuer ausnahmsweise billig, von 200 bis 500 Mark. Versäume niemand, die billige Kaufgelegenheit zu benützen.

Julius Ebel, Möbel- und Tapeziergeschäft, Karlsruhe,
nur Steinstraße 6.

Berliner Liedertafel.

Sonntag den 7. Juni, nachmittags 4 Uhr,
im grossen Saal der Festhalle zu Karlsruhe

Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Grossh. Hofopernsängerin Fräulein **Luise Angerer** und des Violoncellisten Herrn **Walter Schilling**, Königl. Sächs. Kammermusiker design.

Musikalische Leitung: die Herren Chormeister **A. Zander** und **M. Werner**.

Programm.

1. Männerchöre: a) **Motette für achtstimmigen Chor** E. Grell.
b) **Der Entfernten** F. Schubert.
2. Arie für Sopran aus der Oper: „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
3. Männerchöre: a) **Der Soldat (Volkslied)** F. Silcher.
b) **Sandmännchen**, arrangiert von A. Zander.
c) **Russinisch**, „ „ E. Kremser.
4. Solo für Violoncello:
Konzert op. 5 h-moll II. u. I. Satz (Cantilena. — Allegro moderato) Ch. Davidoff.
5. Männerchor: **Rudolf von Werdenberg** F. Hegar.
(Selbstgewählter Preischor beim II. Gesangswettbewerb deutscher Männergesangsvereine in Frankfurt a. M.)
6. Lieder für Sopran:
a) **Das Veilchen** Mozart.
b) **Ständchen** R. Strauss.
c) **Ich ging im Wald** Paul Schuhmacher.
7. Männerchöre: a) **Im Grase taut's** J. Krause.
b) **Schön Rottraut** W. G. Veit.
8. Solo für Violoncello:
a) **Religioso** } Klara Faisst.
b) **Allegretto grazioso** }
c) **Scherzo** D. van Goins.
9. Männerchöre:
a) **Im Winter** E. Kremser.
b) **Siegesgesang nach der Varusschlacht** Georg Messner.
(Aufgebener Preischor beim Gesangswettbewerb in Frankfurt a. M.)

Die Klavierbegleitung bei Nr. 2, 4, 6 und 8 hat Herr Musikdirektor **August Hoffmeister**, Chormeister der Karlsruher Liederhalle, freundlichst übernommen.

Eintrittspreise:

Saal, numeriert, I. Abt. 3 M.	Untere Galerie, num., I. Abt. 2 M.
„ „ „ II. „ 2 „	„ „ „ II. „ 1 „
„ nichtnumeriert, III. „ 1 „	
Obere Galerie, I. Reihe (Balkon) numeriert 3 M.	
II. u. III. „ numeriert 1 „	
übrige Reihen, nichtnumeriert, 50 Pfg.	

Der Reinertrag ist für das Erholungsheim der Beamten der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen bestimmt.

Verkauf der Eintrittskarten für sämtliche Plätze von **Donnerstag den 4. Juni** an in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und am Sonntag an der Kasse der Festhalle.

Programme mit Text im Vorverkauf und an der Kasse zu 10 Pfg.

Eingang zu sämtlichen numerierten Plätzen im Saal durch den westlichen Garderobebau, zu den nichtnumerierten Plätzen im Saal und zur unteren Galerie durch das Hauptportal, zur oberen Galerie durch die beiden Freitreppen rechts u. links des Hauptportals.

— Oeffnung der Festhalle u. der Kasse 3 Uhr. —

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren **geschlossen**.